

Was bringt mir mein Einsatz als Lernpate?

Das Engagement der Lernpaten ist ehrenamtlich, also freiwillig und unentgeltlich. Sechs Prozent unserer Kinder in der Bundesrepublik haben keinen Bildungsabschluss. Dagegen wollen die Lernpaten ankämpfen. Sie leisten damit einen wesentlichen Beitrag in der Bildungspolitik, für die Weiterentwicklung unserer Gesellschaft und für soziale Gerechtigkeit.



Sie geben vor allem Kindern und Jugendlichen aus benachteiligten Verhältnissen Selbstvertrauen, Motivation und Mut für die faire Chance, einen ersten Bildungsabschluss zu erreichen.



Wer kann als Lernpate mitmachen?

Jeder zwischen 18 und 80 Jahren (natürlich auch noch länger!). Eine gewisse Lebenserfahrung ist vorteilhaft. Es können Menschen im Ruhestand sein, Menschen, die im Berufsleben stehen, Hausfrauen, aber auch Oberstufenschüler, Studierende oder Freiwilligendienstleistende.

Auf jeden Fall ist Interesse und Respekt im Umgang mit den Jugendlichen gefordert. Wir sind für jede Frau und jeden Mann dankbar, die sich zum Lernpaten anmelden. Ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis ist bei der Gemeinde kostenlos einzuholen und vorzulegen.

Eine kontinuierliche ehrenamtliche Begleitung über einen längeren Zeitraum (mindestens zwei Jahre) ist gewünscht.

Impressum

Träger des Projekts LERNPATEN SAAR ist die Stiftung Bürgerengagement Saar.
www.stiftung-buergerengagement-saar.de

Projektleiter: Gerhard Dahm

LERNPATEN SAAR
c/o Renate Ruffing, Hanfstraße 37, 66806 Ensdorf
Tel.: 06831/4877567
mail: lernpaten@stiftung-buergerengagement-saar.de

www.lernpaten-saar.de

Spendenkonto: Sparkasse Saarbrücken
IBAN DE68 5905 0101 0000 7122 32



Quellennachweis der Bilder: Lernpaten Saar, freepik
Werden Personenbezeichnungen aus Gründen der besseren Lesbarkeit lediglich in der männlichen oder weiblichen Form verwendet, so schließt dies jeweils das andere Geschlecht mit ein.



LERNPATEN SAAR



**Lernen helfen.
Zukunft schenken.
Werden Sie Lernpate!**



Was erwartet Sie bei diesem Projekt?

Für die Betreuung der Schüler sind etwa zwei Stunden je Woche vorgesehen. Sie soll im Normalfall in der Schule (außerhalb des Unterrichts) erfolgen. Es geht in erster Linie nicht darum, die Hausaufgaben zu betreuen oder Nachhilfeunterricht zu erteilen. Entscheidend ist vielmehr, den Kindern und Jugendlichen persönliche Zuwendung zu geben, ihnen zu helfen, ihre Konzentrationsfähigkeit zu verbessern, sie zum Lernen zu motivieren und sie durch Alltagshilfen und Lerntipps zu unterstützen. Ein guter Kontakt zur Schule und zum Elternhaus ist Voraussetzung.

Die Termine für die Lernpaten-Tätigkeit werden zwischen den Lernpaten, den Eltern und den Klassenlehrern individuell festgelegt. Die Lernpaten werden immer wohnortnah eingesetzt. Sie können auch Wünsche für den Einsatz an einer Grundschule oder einer weiterführenden Schule äußern. Eine Lernpatentätigkeit kann nur nach abgeschlossener Qualifizierung, der Einverständniserklärung der Eltern und dem Kooperationsvertrag mit der Schule beginnen.



Die Ziele des Projekts

Wir wollen Kinder und Jugendliche aus schwierigen sozialen Verhältnissen oder mit Migrationshintergrund während ihrer Schulzeit unterstützen und ihnen helfen, einen qualifizierten Schulabschluss zu erreichen. Dies geschieht über eine individuelle Betreuung (1:1) durch unsere Lernpatinnen und Lernpaten. Die bisherigen Erfahrungen (zwei wissenschaftliche Begleituntersuchungen) zeigen, dass sich die Leistungen der betreuten Schüler verbessern, dass ihre Konzentrationsfähigkeit wächst und ihr Selbstvertrauen steigt. Kurzum: Die Betreuung fördert die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder und Jugendlichen. Unsere Lernpaten arbeiten wie Mentoren oder Coaches, die ihren Patenkindern mit einem offenen Ohr und viel Verständnis zur Seite stehen. Oftmals ist es nicht mangelnde Begabung, die zum Scheitern in der Schule führt, sondern eine unterentwickelte Leistungsmotivation. Schulunlust und Schulumüdigkeit sind oftmals die Folge. Kein regelmäßiges Arbeiten für die

Schule oder mangelnde Selbstständigkeit führen schnell zu Misserfolgen. Die persönliche und emotionale Zuwendung eines Lernpaten sowie das Schaffen von Erfolgserlebnissen können hier kleine Wunder bewirken.



Wir unterstützen Sie!

Wir lassen die Lernpatinnen und Lernpaten während der Betreuung nicht allein. Dazu sind regionale Netzwerkgruppen eingerichtet, in denen die Lernpaten ihre Erlebnisse und Erfahrungen austauschen.

Es gibt regelmäßige Treffen der Netzwerkgruppen vor Ort. Die Lernpaten können auch Supervision erhalten. Wichtig ist auch das Zusammengehörigkeitsgefühl der Lernpaten Saar durch gemeinsame Veranstaltungen und Feste.

